



Dr. Ian Kaplow
Kath. Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB)
Köpenicker Allee 39 - 57 • 10318 Berlin

23.10.2008

„Locked-in“ aber nicht ausgesperrt: Ein ungewöhnlicher Vortrag und eine außergewöhnliche Geschichte an der KHSB

Dr. Karl-Heinz Pantke weiß, wovon er spricht. Er ist Lehrbeauftragter für Heilpädagogik an der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin und spezialisiert in unterstützter Kommunikation, das heißt in der Erforschung von Möglichkeiten, Personen zum Kommunizieren zu verhelfen, die aufgrund von Krankheiten nicht sprechen oder sich nicht bewegen können. Pantke ist nicht nur Spezialist in diesem Felde, er leidet selbst am sog. „Locked-in Syndrom“: Aufgrund eines Schlaganfalls wird ein Teil des Gehirns gelähmt, sodass verbale Kommunikation verunmöglicht wird. Pantke folgte seinem eigenen heilpädagogischen Erfolgsrezept und hat das Sprechen wieder erlernt. Nach seiner Rehabilitation hält er einen offenen Vortrag zur unterstützten Kommunikation.

Wann: Donnerstag, den 30.10.08 um 14 Uhr

Wo: Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin, Saal HS Z9

Dieser Vortrag wird vom Stern-TV aufgezeichnet. Interviews mit Dr. Pantke sollten aufgrund seiner begrenzten Sprachfähigkeit vorher terminlich abgesprochen werden. Zu diesem Zwecke hilft Ihnen Dr. Ian Kaplow, Pressereferent der KHSB, gern weiter.

Information: www.khsb-berlin.de

Kontakt: Dr. Ian Kaplow (Tel.: 030 / 50 10 10 12, email: kaplow@khsb-berlin.de)